



Protokoll der 77. öffentlichen Vorstandssitzung des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregisters am Mittwoch, den 27.10.2021 in der Ärztekammer Berlin von 18:00 – 20:00 Uhr.

Anwesende: Stockburger (Vorsitzender), Bruch (stellvertretender Vorsitzender), Fried (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Nimptsch (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der TU-Berlin), Röhnisch (Vorstandsmitglied), Knebel, Maisuradze, Schröder.

Entschuldigt: Dreger (Vorstandsmitglied), Ebbinghaus (Vorstandsmitglied), Schaefer (beratendes Vorstandsmitglied benannt von der Ärztekammer Berlin)

Protokollführer/-in: Dr. Fried/Maisuradze

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und war im Verlauf der gesamten Sitzung gegeben.

Tagesordnung:

Top 1: Vorbereitung des Symposiums 2021 (Termin: 24.11.2021, um 18:30 Uhr)

Top 2: Themenvorschläge für wissenschaftliche Arbeiten/Datenanalysen

Top 3: Elektronische Datenerfassung ab 2022

Top 4: Verschiedenes

PD Dr. Stockburger begrüßt als Vorsitzender die Teilnehmer zu dieser 77. öffentlichen Vorstandssitzung des B₂HIR in der Ärztekammer Berlin.

Top 1 Vorbereitung des Symposiums 2021 (Termin: 24.11.2021, um 18:30 Uhr)

Das B₂HIR Symposium 2021 wird am 24.11.2021 um 18:30 Uhr im Hörsaal des Kesselhauses am Unfallkrankenhaus Berlin stattfinden.

Zu dem Symposium werden B₂HIR Mitglieder (Personen- und Klinikmitglieder) und Freunde eingeladen. Gedruckte Einladungsflyer werden an alle beteiligten Klinikmitglieder/Chefärzte verschickt, mit der Bitte, sie in ihrem Umfeld und an Interessenten zu verteilen.

Beschluss: die Ehrenmitgliedschaft des B₂HIR wird erstmalig an Fr. Dr. Birga Maier auf dem Symposium 2021 verliehen: einstimmig.

Top 2: Themenvorschläge für wissenschaftliche Arbeiten/Datenanalysen

- Covid-bezogene Datenanalyse: Monatsweiser Vergleich der Prähospitalzeit (Zeit vom Symptombeginn bis zum ersten medizinischen Kontakt) und der Prozedurzeit aus den Daten von 2020 (Auswirkungen von Covid-19?). Ebenfalls soll ein Monatsvergleich der Inzidenz von Myokardinfarkten im Jahr 2020 zu 2018 erfolgen, um mögliche weitere Auswirkungen von Covid-19 aufzuzeigen.

- Themenvorschlag von Prof. Dr. Knebel: Vorschlag einer durch KI (künstliche Intelligenz) getriggerte EKG-Analyse in Zusammenarbeit mit der Uni-Genf/CH (entsprechende

Arbeitsprojekte mit den Krankenhausbildern Morbus Fabry/Amyloidose und HCM laufen bereits sehr erfolgreich!). Die Nachnutzung der EKG-Daten aus dem QS-Notfall Projekt wird geklärt und ggf. der Kontakt mit Herrn Prof. Dr. Knebel für die Zusammenarbeit aufgenommen. Auch die Nachnutzung der Infarkt-EKG´s aus der FMC-Studie wäre möglich.

Weitere Themenvorschläge sind willkommen. In Falle eines Themenvorschlags sollten eine schriftliche Formulierung der Fragestellungen und ein Proposal eingereicht werden.

Top 3: Elektronische Datenerfassung ab 2022

Die Hälfte der beteiligten Kliniken erheben die Daten durch die Papierbögen. Dies entspricht 42,6% der Daten aus dem Jahr 2020, die im Papierform vorliegen.

Wegen der zahlreichen Vorteile der elektronischen Datenerfassung, wie z.B. Zeitsparen bei der Datenerfassung, zeitnaher Start der Datenplausibilisierung, Kontrolle der Dateneingabe durch Implementierung von Rules, Einsparung von Druck- und Versandkosten, wird folgendes entschieden

Beschluss: ab dem Jahr 2022 Vorbereitung der Umstellung der Datenerfassung auf die elektronische Form; ab dem Jahr 2023 nur noch elektronische Datenerfassung möglich durch entsprechende Unterstützung der Geschäftsstelle B₂HIR.

Top 4: Verschiedenes

-Kooperationsvertrag

Im Jahr 2020 hat eine Klinik mit 2 Fällen eine Fallzahlgrenze des Vorjahres für den Kostenbeitrag nach oben überschritten.

Der Kooperationsvertrag mit dem § 2 „Vorhabensbeschreibung“, Abschnitt 4 besagt folgendes:

Der Kostenbeitrag setzt sich wie folgt zusammen: Pro Klinikstandort wird in Abhängigkeit von der Fallzahl pro Jahr ein Beitrag erhoben (bei <50 Pat./Jahr: 3000.-€, bei 51-100 Pat./Jahr: 4000.-€; 101-250 Pat./Jahr: 5000.-€; >250 Pat./Jahr: 6000.-€)

Da in dem § 2 Vorhabensbeschreibung keine modifizierbaren Regelungen oder Sonderkonditionen vorgesehen sind, kann in solchen Fällen auch keine Änderung oder „Beitragsanpassung“ vorgenommen werden.

Die nächste öffentliche Präsenz-Vorstandssitzung findet am Donnerstag, den 03.03.2022, um 18 Uhr statt. (Veranstaltungsort: Ärztekammer Berlin, Hörsaal Erdgeschoss)

PD Dr. Stockburger
(Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Fried/Maisuradze
(Protokollführer/-in)